

Verfahren: 25FEI79951 - RRX, PFA 2.0: Baugrundbeurteilung und geotechnische Beratung inkl. BIM-Leistungen,

EIGNUNGSKRITERIEN

1 Eignungskriterien Arch./Ing.

Gewichtung: 0,00%

1.1 Hinweistext für die Unternehmen/Bietergemeinschaft

K.O.-Kriterium: Nein

Die Eignungskriterien sind direkt im Vergabeportal der Deutschen Bahn AG <https://bieterportal.nonc.d.db.de/evergabe.bieter/eva/supplierportal/portal/tabs/vergaben>) zu beantworten. Alle geforderten Erklärungen sind zwingend abzugeben, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Weitere projektbezogene Bewertungskriterien sind gegebenenfalls über den zur Verfügung gestellten Teilnahmeantrag bzw. über die hier in weiteren Punkten geforderten Anlagen nachzuweisen und bis zum genannten Schlusstermin einzureichen. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinaus gehende Unterlagen sind nicht erwünscht. Darüberhinausgehende Unterlagen sind für den Teilnahmewettbewerb nicht erforderlich und müssen erst im Rahmen der nachgelagerten Angebotsphase auf der Vergabepattform hochgeladen werden.

1.2 Verbundenheit mit anderen Unternehmen [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Erforderliche Erklärung des Unternehmens, der Bewerber-/Bietergemeinschaft zur Verbundenheit mit anderen Unternehmen am gleichen Projekt:

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) teilen mit, ob und inwieweit wir mit dem/den unten genannten weiteren vom AG für dieses Projekt beauftragten Unternehmen verbunden (gesellschaftlich verbunden im Sinne § 18 AktG verwandtschaftlich) oder wirtschaftlich abhängig sind. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften gilt diese Verpflichtung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Beteiligte Unternehmen:

1. Schüller-Plan GmbH
2. Kempfert + Partner Geotechnik GmbH
3. Das Baugrund Institut Dipl.-Ing. Knierim GmbH
4. PLABIS Ingenieurgesellschaft mbH & Co. KG
5. Afry

Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/erwerbsrechtliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht.

Im Eingabefeld die entsprechenden(n) Zeile(n) auswählen und ggf. den Text entsprechend ergänzen.

1.3 Keine Bauleist., keine damit verbundene AI-Leist. [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) erklären, dass wir im Rahmen des hier vorliegenden Projektes keine Bauleistungen und damit im Zusammenhang stehenden Arch./Ing.-Leistungen erbracht haben.

- Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.4 Insolvenzverfahren [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Erklärung zu Insolvenz- oder Liquidationsverfahren

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) erklären, dass KEIN Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist.

- Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.5 Steuern und Abgaben [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Erklärung zu gesetzlichen Verpflichtungen

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) sind unserer gesetzlichen Pflicht, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung) sowie Verpflichtungen z. B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz genannten Vorschriften nachgekommen.

- Keine Angabe (0)
- Ja (0)
- Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.6 Eigenerklärung [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Eigenerklärung des Unternehmens, der Bewerber-/Bietergemeinschaft

- Wir sind nicht von der DB AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen worden.

- Wir erklären, dass im Zeitraum der letzten 5 Jahre keine rechts- oder bestandskräftig festgestellten Verstöße im Sinne von GWB § 123 Abs. 1 und 4, Arbeitnehmerentsendegesetz (AentG) § 21, Aufenthaltsgesetz § 98 c, Mindestlohngesetz (MiLoG) § 19 und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz § 21 vorliegen.

- Wir erklären, dass wir in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 ff. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten haben und dass wir stets in der Lage waren, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln.

- Wir erklären weiterhin, dass keinerlei Verfehlungen begangen wurden, die unsere Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellen (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB).

- Wir erklären, dass wir in Bezug auf die Vergabe bzw. und darüber hinaus auch in den vergangenen zehn Jahren keine unzulässigen wettbewerbsbeschränkende Abreden getroffen haben. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, § 1 GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-, Quoten-, Gebiets- und Kundenabsprachen).

- Wir erklären, dass wir uns zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennen und sichergestellt haben, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt.

- Wir erklären, dass wir zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutschen Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens

- a) versucht haben, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
- b) versucht habe, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die wir unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnten oder
- c) irreführende Informationen übermittelt haben, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnten bzw. dies versucht haben.

Einhaltung von Sanktionen und Embargos

a) Wir versichern nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für uns national geltenden Rechtsakte, dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-Verordnung oder aufgrund sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionsliste geführt wird oder sonstigen US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.

b) Wir versichern, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen.

c) Wir versichern,
- dass wir keine russischen Staatsangehörigen und keine in Russland niedergelassene natürliche Person sind bzw. das Unternehmen keine in Russland niedergelassene juristische Person, Organisation oder Einrichtung ist,
- dass eine unter Anstrich 1 fallende natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält,
- dass wir bzw. unser Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich 1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handeln bzw. handelt.

d) Wir versichern, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen im Sinne von lit. b zu nicht mehr als zehn Prozent am

zu vergebenen Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als Unternehmen im Rahmen einer Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO.

Hinweis: Vertreter von Unternehmen, die außerhalb der Landesgrenzen der Bundesrepublik Deutschland ihren Geschäftssitz haben, geben die oben genannten Erklärungen nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates ab, in dem das Unternehmen ansässig ist.

- Bieter als Einzelperson erklären darüber hinaus folgendes:

1. Ich versichere, Selbständiger im Sinne des Sozialgesetzbuchs (SGB) VI zu sein.
2. Ich sichere, zu
 - a) dass ich im Sinne des § 2 Nr. 9 lit. B SGB VI auf Dauer und im Wesentlichen nicht nur für einen Auftraggeber tätig bin und daher weniger als fünf Sechstel meiner gesamten Einkünfte allein aus Aufträgen mit dem Auftraggeber oder mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen stammen,
 - b) dass ich neben dem Auftraggeber dieses Vertrages bzw. mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen weitere Auftraggeber habe und
 - c) dass ich für die weiteren Auftraggeber gemäß b) nicht nur unwesentliche Tätigkeiten als Selbständiger ausübe.
3. Über die gesamte Laufzeit dieses Vertrages halte ich Informationen zum Nachweis dieser Zusicherungen vor und lasse sie dem Auftraggeber auf dessen Anforderung unverzüglich zukommen. Bei jeder nicht nur unwesentlichen Änderung eines die Zusicherungen betreffenden Umstandes informiere ich den Auftraggeber unverzüglich in Textform.
4. Stellt sich nach Abschluss des Vertrages heraus, dass ich entgegen der von mir abgegebenen Erklärung nicht als Selbständiger im Sinne des SGB VI geltenden oder dass ich unzutreffende Zusicherungen gemäß Ziffer 2 abgegeben habe bzw. dass ich meiner Nachweispflicht nicht nachgekommen bin, ist der Auftraggeber zur fristlosen Kündigung dieses Vertrages berechtigt.
5. Zudem ist der Auftraggeber in den Fällen der Ziffer 4 berechtigt, von mir eine Vertragsstrafe in Höhe von 10 % vom Gesamtauftragswert zu fordern: darüberhinausgehende Schadensersatzansprüche des Auftraggebers bleiben unberührt. Eine gezahlte Vertragsstrafe wird auf eine Aufwendungsersatzforderung wegen Verletzung der Nachweispflicht angerechnet.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Wir werden diese Erklärung im Falle der Auftragserteilung von jedem vorgesehenen Nachunternehmer vor dessen Beauftragung einholen und diese dem Auftraggeber unverzüglich und unaufgefordert vorlegen. Wir sind uns bewusst, dass der Auftraggeber bei fehlender Erklärung den Einsatz des vorgesehenen Nachunternehmers untersagen kann.

-] Keine Angabe (0)
] Ja (0)
] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.7 Projekterfahrung des Bewerbers-Referenzprojekte [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Hier sind die vergabespezifischen Anforderungen an die Referenzprojekte zu beschreiben und welche Nachweise vom Bewerber vorzulegen sind. Dieser Text ist also durch einen konkreten projektspezifischen Text zu ersetzen.

Wenn Musternachweise/Musterteil Inahmeanträge für den Nachweis der Referenzen mit den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellt werden, ist das an dieser Stelle ebenfalls anzugeben.

Das Kriterium kann dann mit folgender Angabe enden:

Nachweis(e) hochgeladen?

-] Keine Angabe (0)
] Ja (0)
] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.8 Projekterfahrung des Bewerbers ohne die [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Hier sind die Anforderungen an die Qualifikation der vorgesehenen MA (Projektleiter, Vertreter, Qualitätsprüfer, etc.) vergabespezifisch zu beschreiben und welche Nachweise vom Bewerber vorzulegen sind. Dieser Text ist also durch einen konkreten projektspezifischen Text zu ersetzen.

Wenn Musternachweise/Musterteil Inahmeanträge für den Nachweis der Qualifikation mit den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellt werden, ist das an dieser Stelle ebenfalls anzugeben.

Das Kriterium kann dann mit folgender Angabe enden:

Nachweis(e) hochgeladen?

-] Keine Angabe (0)
] Ja (0)
] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.9 Ausschluss bei Unrichtigkeit der Erklärungen

K.O.-Kriterium: Nein

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

2 Projekterfahrung des Bewerbers-Referenzprojekte [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Der Bewerber benennt zwei Referenzprojekte mit der BIM-Methodik, die zum Zeitpunkt der Durchführung des Teilnahmewettbewerbs unter Mitwirkung des eigenen Unternehmens bearbeitet werden oder abgeschlossen sind und die Mindestanforderungen erfüllen. Die Abnahme der Leistung im Referenzprojekt darf zum Zeitpunkt der Einreichung des Teilnahmewettbewerbs nicht mehr als fünf Jahre zurückliegen.

Projektbezeichnung, Projektbeschreibung :Bezeichnung des Referenzprojektes und inhaltlich aussagekräftige Kurzbeschreibung

Projektbezug:Der Bewerber hat den Bezug des Referenzprojektes zur hier ausgeschrieben Leistung nachvollziehbar zu belegen

Auftraggeber (AG):Name des Auftraggebers (AG) und Nennung des Ansprechpartners beim AG

Dauer des Projektauftrags: Angabe von Beginn und Ende (Datum Abnahme der Leistung) mit Monats- und Jahresangabe

Auflistung und kurze Beschreibung des Leistungsumfangs: Auflistung und inhaltlich aussagekräftige Beschreibung der Fach- und Teilmodellerstellung, die im Referenzprojektausgeführt wurde.

BIM-Kernelemente:Es ist zu bestätigen, dass die BIM-Kernelemente im Referenzprojekt in Eigenleistung umgesetzt wurden/werden:

- ? Auftraggeber-Informationen anforderungen (AIA)
- ? BIM-Projektentwicklungsplan (BAP)
- ? 3-dimensionales Planen
- ? Gemeinsame Nutzung der Datenumgebung (CDE)
- ? Planungsbesprechungen mit digitalen Modellen (VDR)

Gesamtauftragswert der Baugrundbeurteilung und geotechnischen Beratung :Schieneninfrastrukturprojekt mit einem Gesamtauftragswert für die Baugrundbeurteilung und geotechnische Beratung mindestens100.000 EUR.

Projektentwicklung: Angabe zur Abwicklungsform des Referenzprojekts komplett in Eigenleistung, in einer ARGE oder mit bzw. als Nachunternehmer.

Bei Abwicklung als ARGE: Angabe des Eigenanteils der BIM-Leistung des Referenzprojekts (mindestens 50% Eigenanteil)

Bei Abwicklung mit bzw. als Nachunternehmer: Angabe des Eigenanteils der BIM-Leistung des Referenzprojekts (mindestens 50% Eigenanteil)

Dazu sind entsprechende Referenzunterlagen beizufügen. - Diese sind als Anlage hochzuladen.

Die Nachweisführung erfolgt als Eigenerklärung mit dem Formular Eignungsnachweis "Projekterfahrung des Bewerbers". Anforderungen an die Qualifikationen sind in der Anlage 26 BIM-Eignungskriterien zu entnehmen.

Ausgefüllte Anlage 25 BIM Eignungskriterien mit den genannten Nachweisen hochgeladen?

-] Keine Angabe (0)
] Ja (0)
] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

3 Projekterfahrung des Bewerbers ohne die BIM-Method [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Die in Tabelle 1 aufgeführten Referenzen sind in geforderter Anzahl durch Auflistung in Tabellenform in Anlage 25 „Eignungskriterien Matrix“ bezüglich:

- Projekt
- Auftraggeber
- Auftragssumme
- Leistungszeitraum
- Leistungsbereich

nachzuweisen.

Baugrunduntersuchung und Gutachten: Erforderliche Referenzen: Konzeption und Auswertung von Felduntersuchungen und Laborversuchen:

- geotechnische und geophysikalische Feldversuche
- boden- und felsmechanische, umwelt- und abfalltechnische, chemische Laborversuche (Nennung von 4 Referenzen aus den letzten 10 Jahren)

Erstellung von geotechnischen Berichten:

- zwei geotechnische Berichte zu Eisenbahnbrückenbauwerken
- zwei geotechnische Berichte zu Stützbauwerken

- zwei geotechnische Berichte zu Lärmschutzwänden
- zwei geotechnische Berichte zu Oberbaumaßnahmen von Eisenbahninfrastrukturunt ernehmen (Nennung der vorgenannten Referenzen aus den letzten 10 Jahren)

Fachtechnische Bauüberfachung:
 Fachtechnische Bauüberwachung von Baugrunduntersuchungen im Gleisbereich (innerhalb von Sperrpausen)
 (Nachweis von 3 Referenzen aus den letzten 10 Jahren)

Die Nachweisführung erfolgt als Eigenerklärung mit dem Formular Eignungsnachweis "Technische Ausstattung des Bewerbers". Anforderungen an die Qualifikationen sind im Dokument Anlage 26 BIM-Eignungskriterien zu entnehmen.

Ausgefüllte Anlage 25 BIM- Eignungskriterien mit den genannten Nachweisen hochgeladen?

-] Keine Angabe (0)
] Ja (0)
] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

4 Techn. u. berufliche Fähigkeit - Techn. Ausstattung [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Der Bewerber hat den Nachweis über das Vorhandensein eines BIM-spezifischen Arbeitsplatzes im eigenen Unternehmen zu erbringen. Die technische Ausstattung muss für die Erfüllung der ausgeschriebenen Leistungen geeignet sein. Die in Tabelle 4 aufgeführten Mindestanforderungen sind in der Anlage 25 „Eignungskriterien Matrix“ nachzuweisen.

Der Bewerber muss für mindestens einen Arbeitsplatz die Mindestanforderungen oder eine gleichwertige Arbeitsplatzkonfiguration nachweisen.

Hardware: Es ist zu bestätigen, dass die eingesetzte Hardware in ausreichender Anzahl vorhanden ist und dem Stand der Technik entspricht.

Software (BIM und CAD: Es ist zu bestätigen, dass die eingesetzte Software in ausreichendem Umfang vorhanden ist und durch die vorgesehenen Mitarbeiter angewendet werden kann.

Die Nachweisführung erfolgt als Eigenerklärung mit dem Formular Eignungsnachweis "Technische Ausstattung des Bewerbers". Anforderungen an die Qualifikationen sind im Dokument Anlage 25 BIM-Eignungskriterien zu entnehmen.

Ausgefüllte Anlage 25 BIM- Eignungskriterien mit den genannten Nachweisen hochgeladen?

-] Keine Angabe (0)
] Ja (0)
] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

5 Projekterfahrung der vorgesehenen Mitarbeiter [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Der Bewerber hat den Nachweis der BIM-spezifischen Qualifikationen und Erfahrungen bei der Projektdurchführung mit der BIM-Methodik von Mitarbeitern im eigenen Unternehmen zu erbringen, die für die erforderlichen Rollen bei der Projektabwicklung geeignet sind. Die in Tabelle 3 aufgeführten Mindestanforderungen für die Referenzen sind in der geforderten Anzahl durch Auflistung in Tabellenform in Anlage 25 „Eignungskriterien Matrix“ bezüglich:

- Projekt
- Auftraggeber
- Auftragssumme
- Leistungszeitraum
- Teilweise Leistungsbereich

nachzuweisen.

Der Bewerber hat für jede Rolle die geforderte Anzahl an Mitarbeitern aus dem eigenen Unternehmen zu benennen, die die Mindestanforderungen erfüllen.

Projektleiter AN: Erforderlich ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium in Bauingenieurwesen, Geowissenschaften oder einer vergleichbaren Fachrichtung mit dem Schwerpunkt Geotechnik.

Es ist zu bestätigen, dass zum Zeitpunkt der Einreichung der Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb mindestens 1 Mitarbeiter mit 5 Jahren Berufserfahrung in der Leitung der Planung/Ausführung von Um- oder Neubaumaßnahmen an Schieneninfrastrukturprojekten mit gewerkeübergreifender Koordinierung tätig ist. Zudem soll mindestens eine Referenz aus den letzten 5 Jahren benannt werden.

Fachtechnische Bauüberwachung: -Abgeschlossenes Hochschulstudium in Bauingenieurwesen, Geowissenschaften oder einer vergleichbaren Fachrichtung mit dem Schwerpunkt Geotechnik

- Mindestens 3 Jahre im Bereich Geotechnik/Baugrunderkundungen und in der fachtechnischen Bauüberwachung
- Mindestens eine Referenz aus den letzten 5 Jahren zu benennen

BIM-Koordinator: Es ist zu bestätigen, dass zum Zeitpunkt der Einreichung der Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb mindestens 1 Mitarbeiter mit 3 Jahren Berufserfahrung in der Steuerungs- oder Koordinierungsfunktion bei der Planung/Ausführung von Um- oder Neubaumaßnahmen an Infrastrukturprojekten mit der BIM-Methodik tätig ist. Zudem soll mindestens eine Referenz aus den letzten 3 Jahren benannt werden.

BIM-Modellautor/Fachplaner: Es ist zu bestätigen, dass zum Zeitpunkt der Einreichung der Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb mindestens 2 Mitarbeiter mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung als geotechnischer Gutachter sowie mit mindestens 3 Jahren Berufserfahrung bei der Erstellung von BIM-Baugrundmodellen tätig sind. Zudem soll mindestens eine Referenz aus den letzten 3 Jahren benannt werden.

Die Nachweisführung erfolgt als Eigenerklärung mit dem Formular Eignungsnachweis "Technische Ausstattung des Bewerbers". Anforderungen an die Qualifikationen sind im Dokument Anlage 26 BIM-Eignungskriterien zu entnehmen.

Ausgefüllte Anlage 25 BIM- Eignungskriterien mit den genannten Nachweisen hochgeladen?

- Keine Angabe* (0)
- Ja (0)
- Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar